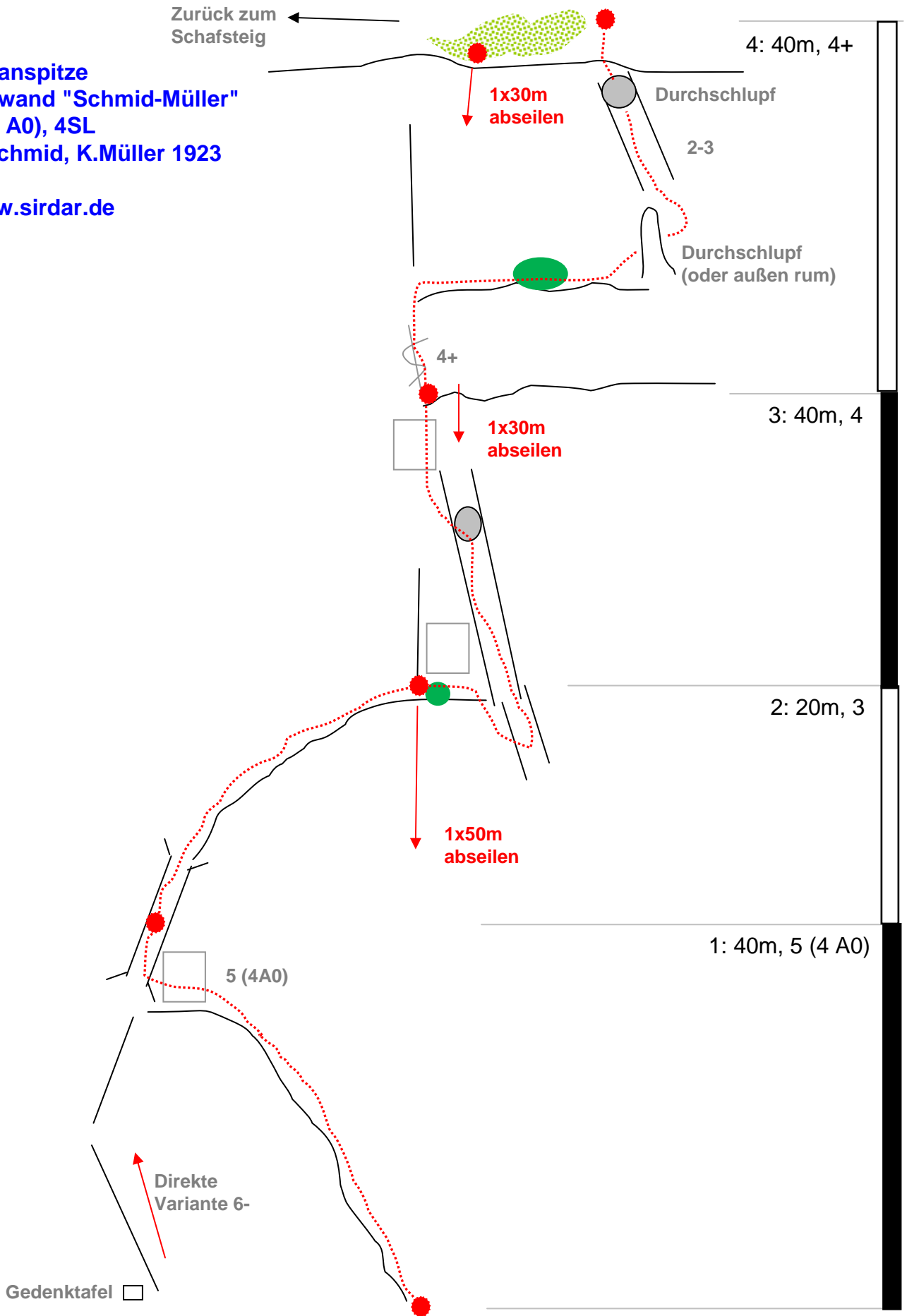


Rofanspitze  
Ostwand "Schmid-Müller"  
5 (4 A0), 4SL  
E.Schmid, K.Müller 1923

[www.sirdar.de](http://www.sirdar.de)



**Rofanspitze**  
**Ostwand "Schmid-Müller"**  
**5 (4 A0), 4SL**  
**E.Schmid, K.Müller 1923**

[www.sirdar.de](http://www.sirdar.de)

**Einstieg:**

Von der Erfurter Hütte zur Grubascharte und weiter zur Rofanspitze. Kurz unterhalb des Gipfels zieht der Schafsteig in den Südhängen waagrecht um den Berg rum. Man kann aber auch über den Gipfel gehen. Auf der Ostseite beim Schafsteigsattel über den Schafsteig (stellenweise drahtseilgesichert) absteigen. Eine Weile an der Wand entlang. Dort wo der Weg sich von der Wand entfernt kurz im Geröll zur Kante aufsteigen. Einstieg 10m rechts einer unscheinbaren Gedenktafel an einem Ringbohrhaken. 1.5h

Alternativ kann man auch von Kramsach aus mit der Sonnwendjochbahn hochfahren und von dort über den Zireinersee zur Ostwand gelangen. Ca. 1h.

1.SL, 40m, 5 (4 A0): Vom Ring-Bohrhaken der Rampe nach links folgen (abdrängende Kletterei). Am Schluss über eine ausgesetzte Platte hinwegangeln. Schließlich schwierig nach links um eine Kante herum in den Spalt zwischen Schuppe und Wand. Unbequemer Stand.

2.SL, 20m, 3: Aus dem Spalt heraus auf die Schuppenkante und über diese zum obersten Punkt mit Stand.

3. SL, 40m, 4: Von der Schuppe nach etwas absteigen zum Beginn einer Rinne und durch diese wieder hoch bis zu Klemmblöcken, an diesen links vorbei und gerade hoch zu einem bequemen Band. Alternativ kann man vom Stand ohne Absteigen direkt zur Rinne klettern (5+, aber keine Haken).

4. SL, 40m, 4+: Über einen Riss gerade hoch zu einen weiteren Band. Auf diesem nach rechts zu einem Felsturm, an diesem außen vorbei, oder durch den Durchschlupf zwischen Turm und Wand (sehr eng) zu einem Kamin dahinter. Durch diesen (feucht) nach oben. Ausstieg auf Wiese.

**Abstieg:**

Die Wiese nach links geht es zurück zum Schafsteig.

Will man abseilen, dann ein wenig Richtung Kante zurückgehen, hier findet sich ein Ringbohrhaken. 1x30m zum vorletzten Stand abseilen, dann 1x30 zum Stand auf der Schuppe und schließlich 1x50m direkt zum Einstieg.

